

# Ein Bauersmann im Züribiet kommt [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

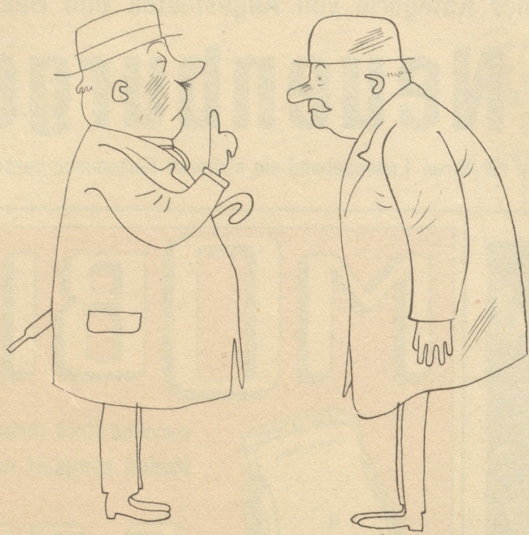
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477442>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

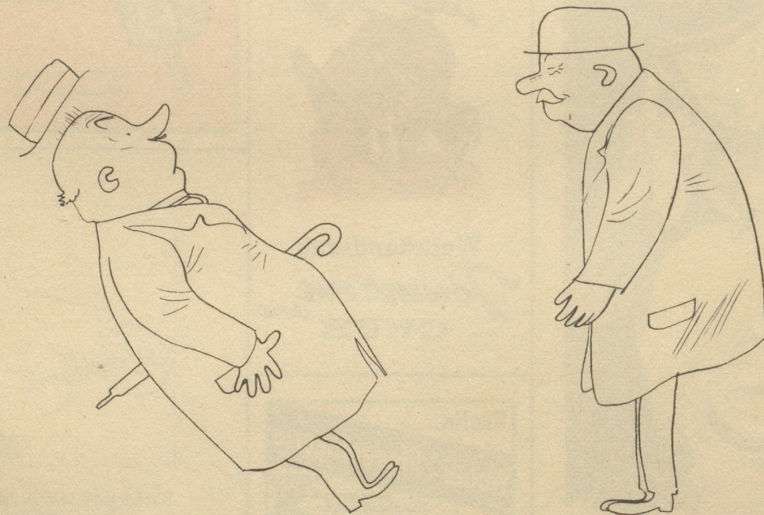
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Ich ha mis Vermöge ehrlich a-gäh und das isch eso beruhigend.“



„Ja da hänzi Recht, jetzt wo's Bankgheimnis ufghobe wird.“



### Der folgenschwere Aprilscherz

#### Braustube Hürlimann

Zürich am Bahnhofplatz

Gepflegte Sonntagsmenüs zu 2.-, 2.75, 3.80

Hausgemachte Ravioli, Kalbsnierli am Spieß  
Mistkratzerli, Truthahn, Hors d'œuvres

Ein Bauersmann im Züribiet kommt zum Pfarrer und klagt ihm, daß er von allen Seiten, mündlich und schriftlich, als ein Holzdieb hingestellt werde. Er bittet ihn um Rat, was er dagegen tun könne.

«Nicht mehr stehlen», war die Antwort des Pfarrers.

**Darlehen**  
in bar, für jeden Zweck auch ohne Bürgen, mit monatlichen Rückzahlungen, prompt, diskret, zu kulant. Konditionen.  
**INLANDBANK . Zürich**  
Seefeldstraße 104  
Telephon 4 46 20